

Wissenschaftlich denken, verantwortlich handeln

Hut ab vor
der Hut ab!
Genossenschaft!

Beim dritten Wettbewerb des Bundesvereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e. V. um beispielhafte Genossenschaften erhielt die Schulgenossenschaft Hut ab! der Joseph-Beuys-Gesamtschule Düsseldorf den ersten Preis (siehe „WIR“ 3/2010). Die im Februar in Berlin gewürdigte eG bietet schulbezogene Dienstleistungen für Schüler, Eltern und Lehrer an.

Die 2007 eingetragene Schulgenossenschaft Hut ab! sieht es als ihre Aufgabe an, die Schülerfirmen an der Düsseldorfer Joseph-Beuys-Gesamtschule zu beraten und sie in ihrer Arbeit personell, finanziell und ideell zu unterstützen“, sagte Reinhold Weber, Vorstand der Genossenschaft. Hut ab! bietet den Mitgliedern die Chance zu eigenverantwortlichem Denken und Handeln im Wirtschaftsleben durch Entwicklung von Geschäftsideen und Problemlösungen in den Schülerfirmen-Gruppen. Probieren ist angesagt.

Vorbild Beuys

Der Künstler Joseph Beuys sagte 1982 sinngemäß: Ich würde den Menschen erzählen, dass es längst entwickelte alternative Wirtschaftsvorstellungen gibt, die ihnen die Freiheit besorgen kann, die sie nötig haben, die ihnen die demokratische Gleichheit besorgen kann, die sie brauchen, und die ihnen die Möglichkeit zum selbstverantwortlichen Handeln im Wirtschaftsleben ermöglichen. Entsprechend der Worte des Namenspatrons der Schule und des Vorbilds vieler Schüler kann und soll die Schulgenossenschaft ein kleiner Schritt hin zu dem sein, wofür Beuys sich mehrere Jahrzehnte eingesetzt hatte. Joseph Beuys hätte sich über dieses Engagement gefreut, das geeignet ist, Heranwachsenden wirtschaftliches Denken und eigenverantwortliche Mitarbeit bei respektvollem, demokratischem Umgang miteinander zu vermitteln.

Warum eine Genossenschaft?

Die Gesamtschule hatte vor der Gründung der Genossenschaft viele Jahre Erfahrungen mit Schülerfirmen in der

Rechtsform der Aktiengesellschaft gesammelt. Im Ergebnis von Diskussionen und schulübergreifenden Seminaren mit Genossenschäftlern fiel die Entscheidung, die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft mit Leben zu erfüllen und eine Schulgenossenschaft aufzubauen.

In diesem Sinne wurde die Hut ab! Schulgenossenschaft eG ins Leben gerufen. Wichtig für das Zustandekommen dieser Initiative war auch die Tatsache, dass sich Städte und Länder immer mehr der Verantwortung für die Finanzierung der Schulen und für die Bereitstellung von Schulmaterial entziehen. Mit der Rechtsform der eG haben die Initiatoren für die Joseph-Beuys-Gesamtschule die auch rechtlich abgesicherte Möglichkeit geschaffen, ihre

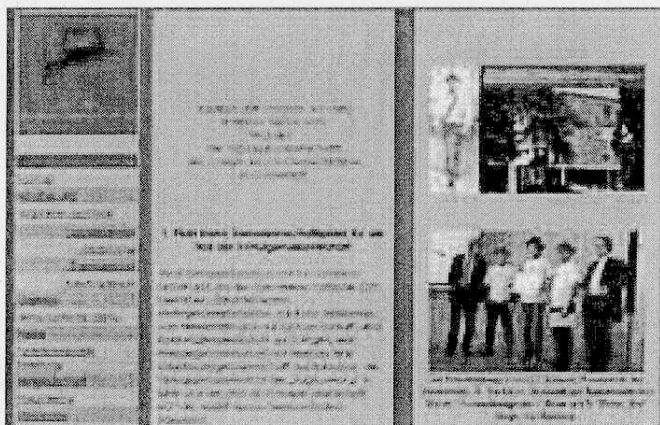
gründerin der Schulgenossenschaft, die wiederum die Mitarbeiter der Schülerfirmen bei deren Ausbildung fördert, bei Finanz-, Verwaltungs- und Marketingarbeiten hilft oder auch Kredite zur Verfügung stellt.

Berufsnetzwerk aufgebaut

Die Schulgenossenschaft organisiert schulbezogene Dienstleistungen für Schüler, Eltern und Lehrer, aber auch für deren Verwandte. Dazu gehört die umfassende Unterstützung der Schülerfirmen, aber auch die Herausgabe von Jahrbüchern der Joseph-Beuys-Gesamtschule. Außerdem hat die Genossenschaft es zu ihrem Ziel gemacht, die Mitglieder bei der praxisorientierten Bildung durch den gemeinschaftlichen Betrieb der Schülerfirmen zu unterstützen. Die Hut ab! Schulgenossenschaft eG hat deshalb über eine Honorarkraft mit dem Aufbau eines Datenbank-Netzwerkes aus Schule, Betrieben, Weiterbildungseinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekten die Grundlagen dafür geschaffen, dass Schüler größere Chancen haben, Stellen für Praktikum oder Ausbildung, Jobs oder Plätze in weiterführenden Schulen zu erhalten. „Wer von ihnen aber nicht in der Lage ist, sich alleine um eine solche Stelle zu bemühen, sich dort

zu bewerben bzw. anzumelden, dem helfen unsere Ehrenämter und Paten“, so Weber. Mit dem Schuljahr 2008/2009 wurde dieses Berufsnetzwerk von der Schulgenossenschaft an die Joseph-Beuys-Gesamtschule übergeben.

Die Hut ab! eG gibt den Schülern zudem die Möglichkeit, durch die Teilhaberschaft in der eG einen genossenschaftlich strukturierten und handelnden Wirtschaftsbetrieb kennenzulernen und dort Mitbestimmungsrechte selbst wahrnehmen. Wichtig ist außerdem, dass hier Mitarbeit in einer gleichberechtigten und förderauftragsbezogenen Rechtsform gelernt werden kann. Handlungsorientiert, versteht sich. Übrigens: Hut ab! ist auch für „Ehemalige“ da. wga
www.schulgenossenschaft.de



Die Homepage der Schulgenossenschaft Hut ab! eG.

Schülerfirmen unabhängig von außerschulischen Interessenverbänden zu unterstützen sowie bei Bedarf außerrichtliche Honorarkräfte einzustellen, die die Mitglieder der Schulgenossenschaft besser fördern können. Begonnen hatte alles 2003 mit der Schülerfirma J-B-Services und dem Verkauf von Schulmaterialien. Die Schülerfirma write-tell erzählt und produziert Texte und Märchen, die von Kindern und Erwachsenen vorgetragen werden. Weitere Schülerfirmen übernehmen Catering und Bürodienstleistungen, verkaufen Schulmaterialien und Schulkleidung, „schießen“ und bearbeiten Fotos, helfen beim Energie sparen, züchten Bienen, verkaufen den gewonnenen Honig oder erarbeiten Jugend-Radio-Beiträge. Die erstgenannte Schülerfirma wurde später zur Mitbe-